

WZ+ Wuppertaler Amateurfußball

FSV Vohwinkel und SSV Germania Wuppertaler absolvieren erste Testspiele

Wuppertal · Fußball-Bezirksligisten können endlich Spielpraxis sammeln. Cronenberg, Ronsdorf und Rott steigen am Wochenende ins Testgeschehen ein.

15.01.2026 , 16:42 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Christian Bialke beobachtet mit Co-Trainer Olaf Foit (l.) und Torwarttrainer Sebastian Krüger das Spiel ihres FSV-Vohwinkel gegen Remscheid.
Foto: Marc Posthaus

Von Peter Ryzek

Zweieinhalb Wochen vor dem Ligastart konnten die beiden Wuppertaler Fußball-Bezirksligisten FSV Vohwinkel und SSV Germania am Mittwochabend auf endlich schneefreien Plätzen jeweils ihr erstes Vorbereitungsspiel austragen. Die Vohwinkeler, die ein gewichtiges Wort um die Meisterschaft mitsprechen wollen, präsentierten sich gegen Landesligist FC Remscheid beim 2:3 spielfreudig. Die Germanen hatten eigentlich schon für Dienstag einen Test bei A-Kreisligist Breite Burschen Barmen eingeplant. Doch da der Platz im Rauental noch nicht frei war und am Mittwoch der eigene Freudenberg freigegeben wurde, konnte man kurzfristig ein Spiel gegen Kreisliga-B-Spitzenreiter TFC Wuppertal vereinbaren und gewann mit 2:1. Für die Kreisligisten sind Testspiele übrigens umso dringlicher. Hier ist bereits für den 25. Januar der erste Spieltag nach dem Winter angesetzt.

Schwere Beine nach harter Trainingseinheit

Nach der ersten harten Trainingseinheit vom Dienstag waren bei den Spielern des FSV Vohwinkel gegen Remscheid die Beine noch schwer. Dennoch präsentierten sie sich gut. Nach starkem Pressing gelang Niklas Dörrier bereits nach acht Minuten die Führung. Die Hausherren ließen in der ersten halben Stunde den Ball gut zirkulieren, kombinierten sich immer wieder vor das Tor der Gäste, die trotz des derzeitigen 16. Tabellenplatzes in der Landesliga viel Qualität im Kader haben – etwa Keeper Maurice Horn oder Dominik Heinen. Kurz vor der Pause glückte der Elf von Björn Joppe der Ausgleich, nachdem Luis Fritzsich den Ex-Vohwinkeler Eliot Cakolli unglücklich angeschossen hatte. Zur Pause gab es auf beiden Seiten insgesamt zehn Wechsel. Obwohl die Füchse die Intensität hochhielten, schienen die Remscheider bei den Einwechselungen das glücklichere Händchen zu haben. Luka Ojleski profitierte in der 51. Minute von einer weiteren unglücklichen Situation, als ein Vohwinkeler auf dem seifigen Untergrund weggerutscht war und stellte auf 2:1. Eine Viertelstunde vor dem Ende erhöhte mit Leonhard Fronia der nächste Joker nach einem langen Ball auf 3:1. Der Anschlusstreffer durch den ebenso eingewechselten Julian Kanschik in der 81. Minute sollte der letzte des Tages gewesen sein. Am Sonntag um 15 Uhr treten die Vohwinkeler beim Tabellenführer der Kreisliga A, SC Sonnborn, im Hafen an.

Bei Germania führen sich die Neuen gut ein

Für die Germanen war das Spiel gegen den TFC die erste Einheit auf dem großen Platz. Im ersten Durchgang haperte es dementsprechend vor allem an der Passqualität und flüssigen Aktionen. Positives konnte Bayzit dem Spiel dennoch abgewinnen, da bis auf Pascal Glittenberg (zurück vom FSV Vohwinkel) und Wilfried Taki (zurück vom TSV Ronsdorf) alle Neuzugänge an Bord waren. Mit Levin Ceylan, Robert Eisch, Tarik Özkan, Fatih Özbayrak und Dmytro Ulianko hatte Bayzit darüber hinaus einige Optionen, um Positionswechsel auszuprobieren, was besonders nach der Pause fruchtete. Zwar musste der SSV Germania aufgrund der Chancenqualität bereits zur Pause führen, doch nach zahlreichen Wechseln im zweiten Durchgang waren gute Ballstafetten und vor allem körperliche Präsenz spürbar. Nach einem tiefen Ball auf Ulianko belohnte der sich und sein Team mit der verdienten Führung (69.). Und nur wenige Sekunden später zappelte das Leder zum zweiten Mal im gegnerischen Netz: Nach einer schönen Hereingabe von der rechten Seite war Enes Hirlak zur Stelle. „Nach dem 2:0 war plötzlich die Spannung weg und wir geben das Spiel aus der Hand“, haderte Bayzit. Am Ende reichte es dennoch zum knappen 2:1-Erfolg der Gastgeber. Nick Schäfer hatte fünf Minuten vor dem Abpfiff per Strafstoß für den TFC zum 1:2 getroffen. Als Nächstes testet Germania am Sonntag (15.30 Uhr) beim SV Hösel und erwartet am Dienstag (20 Uhr) A-Kreisligist SV Jägerhaus-Linde am Freudenberg.

Bezirksliga-Rivale FK Jugoslavija bestreitet am Donnerstagabend seinen ersten Test gegen Fortuna Wuppertal. Der Cronenberger SC, der am Mittwoch erstmals wieder auf seinen Platz konnte, empfängt am Sonntag (15 Uhr) den FC Remscheid und testet am Mittwoch beim SC Sonnborn. Der TSV Ronsdorf empfängt am Samstag (15.15 Uhr) Landesligist Solingen-Wald und am 25. Januar Bezirksligist ASV Mettmann. Viktoria Rott spielt am Sonntag bei Bezirksligist Hochdahl. ryz

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.



Link kopieren